



GZ.: BHWZ-4.1-204/2014
Ggst.: **Landring Weiz**
Lagerhausgenossenschaft & Co KG,
8160 Weiz, Marburger Straße 51;
Flüssiggas-Flaschenlager.
Verhandlung nach der Gewerbeordnung 1994.

Wirtschaftsreferat

Bearbeiter: Mag. Eva LANGMANN
Tel.: (03172) 600-221
Fax: (03172) 600-550
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Weiz, am 01. August 2014

Öffentliche KUND M A C H U N G

für die Verhandlung am

Montag, dem 18. August 2014 um ca. 09.00 Uhr.

• Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

an Ort und Stelle,

Mit Eingabe vom **25. Juli 2014** hat die **Landring Weiz Lagerhausgenossenschaft & Co KG**, 8160 Weiz, Marburger Straße 51, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die gewerbe-
rechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines **Flüssiggas-Flaschenlagers**
auf dem Grundstück Nr. **441/8**, KG. Weiz, Stadtgemeinde **Weiz**, beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes:

Errichtung eines Flüssiggas-Flaschenlagers

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff der **Gewerbeordnung** 1994 idgF,
§§ 40 bis 44 AVG des **Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes** idgF,

§ 93 (2) des **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** 1994, BGBl 450 idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Eva LANGMANN**
bautechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Hubert MAIER**
maschinentechnischer Amtssachverständiger: **DI Richard RIEDELSBERGER**

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe, ...)

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

- ⇒ Rechtsanwälten und Notaren,
- ⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektsunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Ergeht an:

- 1.) die **Landring Weiz Lagerhausgenossenschaft & Co KG**,
8160 Weiz, Marburger Straße 51,

Gemäß § 76(3) Ziffer 11 Arbeitnehmerschutzgesetz hat der Arbeitgeber die bestellten Sicherheitsfachkräfte dieser Verhandlung beizuziehen.

- 2.) die **Stadtgemeinde in 8160 Weiz** (5-fach), 8160 Weiz, Hauptplatz 7,
mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel, und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen.
Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist **mit Anschlag- und Abnahmevermerk** dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen.

Nach § 355 GewO 1994 ist die Gewerbebehörde verpflichtet, die Gemeinde im Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen (siehe § 74 Abs 2 GewO) zu hören.

Bei Anlagen mit erhöhter Feuer- und Explosionsgefahr, soll ein Vertreter der Feuerwehr an der Verhandlung namens der Gemeinde teilnehmen.

- 3.) das **ARBEITSINSPEKTORAT** in **8041 Graz**, Liebenauer Hauptstraße 2-6,
mit dem Ersuchen um Teilnahme,
unter Anschluss des Plansatzes "A",
- 4.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark** in **8230 Hartberg**, Rochusplatz 2,
Referat Wasser, Umwelt und Baukultur,
wegen Entsendung eines bautechnischen Amtssachverständigen,
(zH Herrn Ing. Hubert MAIER),
unter Anschluss des Plansatzes "B",
- 5.) das Amt der Stmk. Landesregierung, **Abteilung 15, Maschinentechnik**,
8010 Graz, Landhausgasse 7,
wegen Entsendung eines maschinentechnischen Amtssachverständigen,
(zH Herrn DI Richard RIEDELSBERGER),
unter Anschluss des Plansatzes "C",
- 6.) die **Almland Oststeirische Molkereigenossenschaft reg. Gen. mit beschränkter Haftung**, 8160 Weiz, Schlachthausgasse 5.
- 7.) die **Lembacher, Vorraber, Winter OG**, 8160 Weiz, Bahnhofstraße 8.
- 8.) die **Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft**, 8010 Graz, Hamerlinggasse 3.
- 9.) Herrn **Erhard STRAMETZ**, 8160 Weiz, Marburger Straße 41.
- 10.) die **Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH**,
8160 Weiz, Dr.-Karl-Widmann-Straße 17.
- 11.) Herrn **Alois SALLMUTTER**, 8160 Weiz, Hauptplatz 3.

12.) Frau **Ilse SALLMUTTER**, 8160 Weiz, Hauptplatz 3.

nachrichtlich an:

13.) die **FLAGA GmbH**, per E-Mail: info@flaga.at.

Der Bezirkshauptmann:

i.V. **Mag. Eva LANGMANN**, e.h.

—
F.d.R.d.A.: